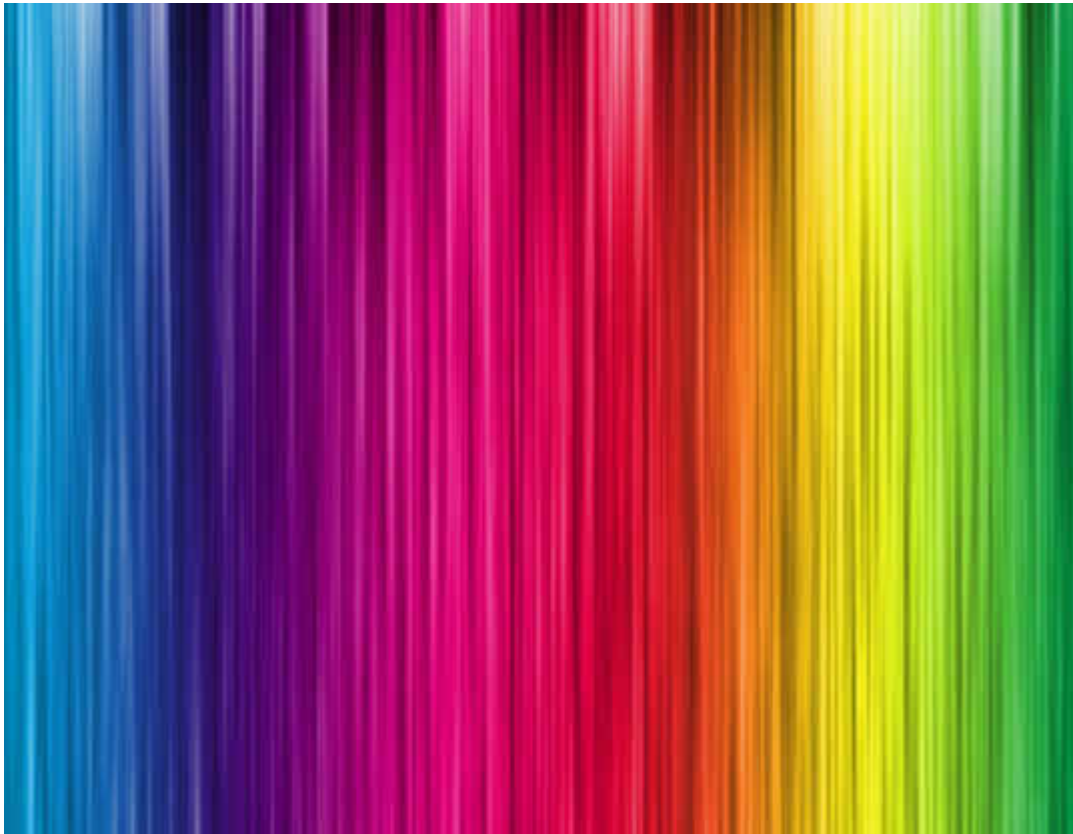




AdPag

Automatischer Anzeigenseiten-Umbruch



AdPag ist das Tool der Wahl, um Anzeigenseiten vollautomatisch, schnell und sicher zu umbrechen. Rubrikköpfe, Folgehinweise und Spaltenlinien werden automatisch gesetzt. Die Umbruchzeiten lassen sich inklusive Softproof so auf durchschnittlich unter zwei Minuten pro Seite senken. Der Anzeigenumbruch basiert dabei nicht auf den produzierten Anzeigendateien, sondern erfolgt allein auf Basis der kaufmännischen Eckdaten des kommerziellen Anzeigensystems. Dies spart nicht nur Kosten und Zeit, sondern ermöglicht ein exaktes Umbruchergebnis, bevor Anzeigen und weitere Seitenelemente produziert sind. Anzeigenschlusszeiten können so weit nach hinten bis kurz vor den Andruck verschoben werden.





Anzeigenumbruch auf Basis optimierter Blattplanung

Das Umbruchsystem AdPag ist die optimale Ergänzung zur ppi-Planungskomponente PlanPag. Denn die Vorbereitung des Umbruchs erfolgt bei der Blattplanung. Dabei werden in PlanPag die Flächen für den Anzeigenteil der Zeitung reserviert und im Einzelnen die Rubriken, die Seiten und die Ausgabenkombinationen für den Umbruch festgelegt. Die entstehenden Teilseitenfolgen bilden zusammen mit dem zugeordneten Anzeigenmaterial die einzelnen Umbruchaufträge. Sie sind die Grundlage für das Arbeiten mit AdPag.

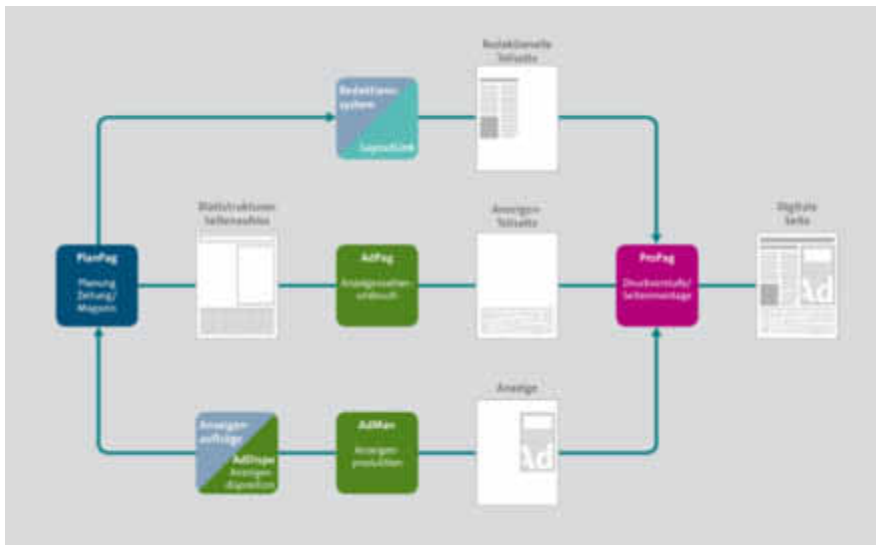
Hohe Automatisierung und Transparenz

Beim Arbeiten mit AdPag wird dem Anwender ein Verzeichnis geöffnet, das alle Umbruchaufträge zu einem zuvor ausgewählten Erscheinungstag enthält. Mit einer Auswahl aus dieser Liste werden die erforderlichen Teilseiten und das zu platzierende Anzeigenmaterial bereitgestellt. Der AdPag-Bediener braucht sich keinerlei Gedanken über die Auswahl des Anzeigenmaterials oder über dessen Gruppierung für die Erzeugung durchgängiger Teilseiten zu machen, da diese Schritte bereits in der Planung erfolgt sind. So ist es nicht möglich, eine Anzeige irrtümlich doppelt

überstellt, so dass dort die Textbeiträge erarbeitet werden können. Blattbestimmende Anzeigen lassen sich bestimmten Seiten fest zuordnen und werden beim automatischen Umbruch vom restlichen Anzeigensatz umflossen.

Mehr Effizienz durch vielfältige Umbruchverfahren

Mit AdPag sind mehrere Umbrucharten möglich, die sich zudem untereinander kombinieren und damit optimal auf die verschiedenen Anzeigenmärkte abstimmen lassen. Beim sequentiellen Umbruch werden die Anzeigen in einer gewählten Sortierreihenfolge auf der Seite platziert, wobei AdPag automatisch Anzeigen aller Spaltenbreiten in einem Arbeitsgang umbricht und Resträume durch Vertauschen von Anzeigen füllt. AdPag berücksichtigt dabei einzuhaltende Abstände und Trennlinien zwischen verschiedenen Anzeigentypen (Wort-, Millimeteranzeige etc.). Auf Wunsch werden ebenfalls in einem automatischen Verfahren Rubrikköpfe, Fortsetzungshinweise und Folgeköpfe gesetzt. Nach dem Umbruch jeder Teilseite wird diese automatisch durchschossen, wobei je nach Erfordernis weiter verdichtet oder ausgetrieben werden kann. AdPag kann dann noch auf die verbliebenen Freiflächen Füller platzieren. Weitere Funktionen ermöglichen beispielsweise den Rückwärtsumbruch und den Umbruch mit exakter Flächenvorgabe.



AdPag im ppi Publishing Workflow

Mehr Zeit in der Produktion durch frühe Umbruchergebnisse

Anders als bei herkömmlichen Umbruchsprogrammen sind bei AdPag die Anzeigenplatzierung (= Umbruch) und die Seitenmontage getrennte Vorgänge. Der Umbruch operiert nur mit den dispositiven Anzeigendaten, für die noch keine Produktionsdateien benötigt werden. Diese sind erst für die nachgeschaltete automatische Montage erforderlich, die über die ppi-Komponente ProPag erfolgt. Mit AdPag kann der Umbruch also zu einem Zeitpunkt beginnen, zu dem noch nicht alle Anzeigen produziert sind.

zu platzieren oder zu vergessen. Das Umbruchmaterial wird am Monitor schematisch dargestellt, d. h. augenfällig markierte Flächen von unterschiedlicher Farbigkeit oder markanter Musterung visualisieren die einzelnen Elemente, wie etwa blattbestimmende Anzeigen, Füller, Blockaden oder Rubrikenhierarchien. Sobald die Satzdaten vorliegen, lässt sich auch ein WYSIWYG-Modus wählen und in dieser Darstellung arbeiten. Eine mehrstufige Zoom-Funktion sorgt dabei für die gewünschte Detailgenauigkeit. Mit AdPag werden Kollektive vorumbrochen und das Ergebnis an die Redaktion

Einmal generieren, nachhaltig profitieren

Für den Umbruch von Seiten mit verhältnismäßig großen Anzeigen nach dem immer gleichen Schema – beispielsweise der Stellenmarkt – bietet sich der Musterseitenumbruch an. Dazu wird zunächst eine beliebige Zahl von Musterseiten definiert, die in Bereiche aufgeteilt werden, in denen Anzeigen gleicher Spaltigkeit platziert sind. Zu dem jeweils gewählten Muster sucht AdPag aus der selektierten Anzeigenmenge dann die passenden Anzeigen und umbricht sie in



die jeweiligen Bereiche hinein. Besonders gelungene Anzeigenseiten (oder Teilseiten) können als neue Musterseiten gespeichert werden.

Außerdem können Rubriken zu sog. Umbruchblöcken (Square Offs) zusammengefasst werden, die einen Extrakopf (Banner) erhalten. Diese Blöcke lassen sich sowohl im Umbruch als auch auf redaktionellen (Teil)seiten verwenden.

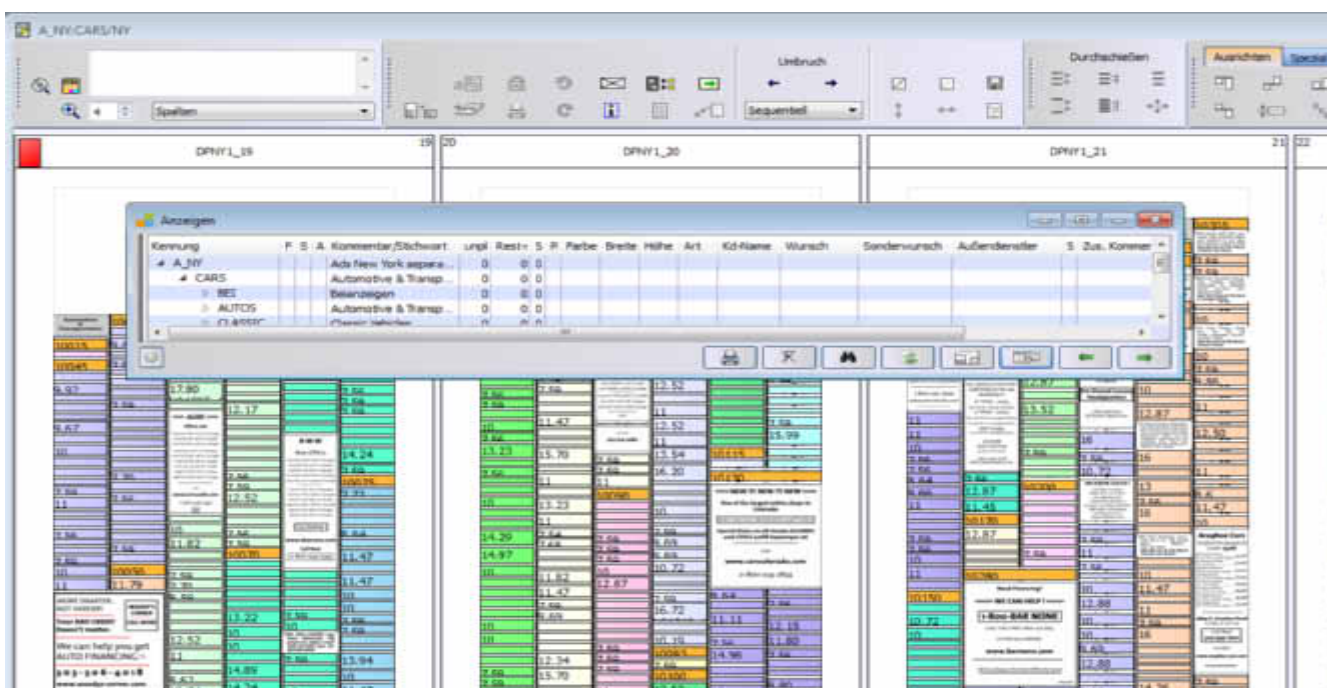
Automatische Platzierung von Füllern durch integrierte Füllerverwaltung

Sämtliche Füller werden über AdPag in einer zentralen Datenbank verwaltet. Die Füller lassen sich mit variabler Höhe konfigurieren, so dass Leerräume immer passgenau ausgefüllt werden. Außerdem ist über die Definition von Wunsch- und Ausschlussrubriken gewährleistet, dass die Füller auch wirklich nur in dem thematisch gewünschten Kontext erscheinen.

Manuelle Funktionen auf einen Blick

- Mit * gekennzeichnete Füllrubriken können mehrfach an einem Erscheinungstag platziert werden.
- Ablageseiten: Für Seitenumbauarbeiten sind bis zu 10 Clipboard-Seiten möglich.
- Platzieren/Deplatzieren: Alle Umbruchelemente können umplatziert bzw. entfernt werden.
- Überlappend platzieren: Transparente und Sonderformanzeigen können übereinander gelegt werden.
- Einfügen: Anzeigen/Rubriken können eingefügt und neu umbrochen werden.
- Durchschießen: Umbruchmaterial verdichten, austreiben, verteilen.
- Ausrichten: Diverse Funktionen, um die Positionen mehrerer Elemente aufeinander abzustimmen.
- Spiegeln: Anzeigen können vertikal und horizontal gespiegelt werden.
- Sortieren: Innerhalb jeder Rubrik können Anzeigen nach Höhe, Breite, Anzeigenart, Textspitze etc. sortiert werden.
- Nachbearbeitung: Anzeigen können in Verbindung mit AdMan inhaltlich und in der Größe modifiziert werden.
- Linien: Setzen von Trenn- und Spaltenlinien.
- Blockaden: Flexible Platzreservierung, d. h. markierte Flächen werden vorläufig freigehalten.
- Proofern: Umbruchergebnisse auf Drucker oder Monitor ausgeben.
- Musterseiten definieren und auf das Umbruchmaterial anwenden.
- Mehrstufige Undo-Funktion, um Arbeitsschritte rückgängig zu machen.

AdPag-Seitenspiegel



Ihre Vorteile



- Reduzierung des manuellen Bearbeitungsaufwandes durch hochautomatisierten Umbruch.
- Mehr Effizienz und Sicherheit durch den integrativen ppi Publishing Workflow, der Blattplanung, Umbruch und Seitenmontage vernetzt.
- Unabhängigkeit von der Anzeigenproduktion, da der Umbruch auf den Geometriedaten, nicht den Satzdaten erfolgt.
- Zeitersparnis durch den nach hinten verschobenen Anzeigenschluss.

ppi Media GmbH
Hindenburgstraße 49
22297 Hamburg
Deutschland

Tel: +49 40 22 74 33-60
Fax: +49 40 22 74 33-666
info@ppimedia.de
www.ppimedia.de

© 2012 by ppi Media GmbH

ppi Media US, Inc.
Chicago, IL
USA

Phone: +1 855 828 0008

ussales@ppimedia.com
www.ppimedia.com

